

Der Verband Walliser Gesangsvereine präsentiert Ihnen

sein ganz neues

# *A*usbildungs-Week-End für gemischte Chöre

über das Thema : Stimmen der Welt

*Entdeckung diverser stimmlicher Qualitäten durch ein atypisches Repertoire*

Mit *B*arbara Klossner und *D*ominique Tille

Am 26. und 27. September 2015

In *F*ully

Wiederholung und Ausbildung Samstag und Sonntag.

Das Week-End endet mit einem

**Konzert**, am Sonntagabend, **27. September** um 17 Uhr, in der  
Mehrzweckhalle von Fully

Anmeldefrist : 10.06.15

## INFORMATIONEN :

Diese neue Ausbildung richtet sich an Chöre, Erwachsenen- und Jugendchöre. Die Anmeldung erfolgt somit als Gruppe; Einzelanmeldungen werden nicht berücksichtigt. Die Notenblätter werden am Samstagmorgen direkt vor Ort verteilt. Vorbereitungen sind somit nicht erforderlich.

Die Zahl der Teilnehmer ist, aus praktischen Gründen, auf 200 limitiert. Vorrang erhalten jene Chöre, die sich zuerst angemeldet haben, unter Berücksichtigung der Verzeichnisse (SATB).

Zeiten: Samstag von 9 bis 18 Uhr und Sonntag ab 10 Uhr, Konzert um 17 Uhr

Mahlzeiten : Samstag- und Sonntagmittag, im Restaurant von Fully.

**Samstag** : Bauernterrinen mit frischem Salat / Pouletbrust an einer Senfsauce, Butterschneitzellen, Mini-Gemüse vom Bauern / Schokoladenmousse an einem Himbeer-Coulis.

**Sonntag** : Bauernsalat / Rindsschmorbraten an Weinsauce, Kartoffelstäbchen, Mini-Gemüse vom Bauern / Gebrannte Vanillecreme

Preis pro Person mit zwei Mahlzeiten	80.-
Preis pro Person mit einer Mahlzeit	65.-
Preis pro Person ohne Mahlzeit	50.-

Im Preis enthalten sind Notenblätter, Spesen für ein Ausbildungs-Week-End mit zwei bekannten Leitern, sowie Musikanten, zwei Mahlzeiten ohne Getränke und diverse Spesen. Die Gesamtrechnung wird jeweils an den Chor versandt.

Falls ein Chor vor Ort übernachten will, ist dies dem Chor überlassen.

Informationen : <http://www.fullytourisme.ch/fr/>

Informationen und Anmeldung bis zum 10.06.15 bei: Laurence Lattion, Pré-Géroux 5, 1893 Muraz /laurenelattion@yahoo.fr/079.508.01.34

Eine Anmeldebestätigung wird am 19.06.15 an den Präsidenten jedes Chors versandt.

## ANMELDEFORMULAR :

Name und Herkunft des Chors :

Präsident : \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Adresse : \_\_\_\_\_

Direktor : \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Adresse : \_\_\_\_\_

Anzahl Sänger : \_\_\_\_\_

Anzahl Soprane : \_\_\_\_\_ Alte : \_\_\_\_\_ Tenore : \_\_\_\_\_ Bässe : \_\_\_\_\_

Anzahl Sänger, die an den Mahlzeiten teilnehmen:

Samstagmittag : \_\_\_\_\_ Sonntagmittag : \_\_\_\_\_

Wären Sie bereit, ein oder zwei Ihrer Stücke zusammen mit Ihrem Chor zu präsentieren vor dem gemeinsamen Konzert?

JA

NEIN

Falls ja, werden wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

## Die Referenten :

### Barbara Klossner

Der Jodelgesang wurde Barbara Klossner schon durch Ihre Mutter in die Wiege gelegt. Schon während ihrer Schulzeit nahm sie Jodelunterricht bei Hans Stucki. Ebenso nahm sie Blockflötenunterricht bei Renate Hegnauer, Schwyzerörgeliunterricht bei Vreni Gafner, Querflötenunterricht bei Mathias Stocker und Ballettunterricht bei Silvia Winterhalder. Nach einer Weiterbildung in Spiez (1995-1996) und einer kaufmännischen Lehre bei den Energie- und Verkehrsbetrieben in Thun, war sie nebenbei Vize-Dirigentin der Musikgesellschaft Oey-Diemtigen. Seit 10 Jahren spielt Barbara Schwyzerörgeli bei den Ländlerfreundinnen vom Genfersee und seit 7 Jahren dirigiert sie den Jodlerklub Alphüttli in Genf. Im Jahr 2009 gründete Barbara den Frauenjodelchor in Genf. Erwähnenswert ist ebenfalls, dass sie in den Jahren 2005 und 2006 eine Ausbildung zur eidg. dipl. Jodelkursleiterin absolvierte. Zudem besuchte sie von 2007 bis 2008 die Schule für darstellende Kunst in Luzern und 2010 schloss Barbara den Dirigentenkurs im bernisch kantonalen Jodlerverband. Seit 4 Jahren nimmt sie klassischen Gesangsunterricht bei C. Jüstrich in Bern. « Da in Genf ein richtiger Jodlerboom ausgebrochen ist, habe ich mich im Juni 2008 entschlossen meine Arbeitsstelle aufzugeben, um mich ausschliesslich meiner Leidenschaft dem Jodeln und der Musik zu widmen. An der Musikschule Saanenland-Obersimmental und in Genf unterrichte ich Jodelgesang. Meine Philosophie ist es, den Jodel mit Bewegung weiter zu geben. Ich gebe rund 100 Konzerte im Jahr als Jodlerin, Schwyzerörgelspielerin, Moderatorin und Unterhalterin».

### Dominique Tille

Dominique Tille hatte seinen Anfang im « Chœur des Gymnases Lausannois ». Anschliessend machte er die Ausbildung zum Musiklehrer, wofür er ein Diplom für Musikwissenschaften erhielt. Seither ist seine Leidenschaft das Leiten von Chören. Als Leiter gilt bei ihm die gleiche Disziplin, wie damals, als er am Genfer Konservatorium von Michel Corboz unterrichtet wurde. Dominique studierte in Genf in der Klasse von Herr Michel Marc Gervais weiter, war anschliessend noch in Berlin an der Universität der Künste, in der Klasse von Prof. Kai-Uwe Jirka. Der Gesang hat einen wichtigen Platz in Dominiques musikalischer Karriere. Im Jahr 2002 gründete Dominique zusammen mit Nicolas Reymond den Jugendchor Lausanne. Mit dem Jugendchor und dem Chor Ardito, hatte er die Gelegenheit, grosse Vokalwerke von Bach bis Poulenc zu leiten. Zudem leitet er den Chor der Stadt Lausanne seit September 2006. Mit dem Vokalensemble Callirhoé entdeckt er eine neue Welt des weiblichen Vokalensembles. Er dirigiert ebenfalls den Gospelchor von Luty und arbeitet an verschiedenen Projekten wie Musicals oder Vokalensembles der Negro Spirituals. Ausserdem ist Dominique Leiter des Schweizer Jugendchors, mit Unterstützung von Andreas Felber und ist Mitglied im Verband Waadtländer Gesangsvereine, sowie im Schweizer Verband der Chöre.